

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
I	
KARSTEN GARSCHA Schriftsteller in Schwarzafrika und in Lateinamerika: Ousmane Sembène und Alejo Carpentier	15
KARSTEN GARSCHA <i>Négritude/black aesthetics/créolité</i> (Auszug)	35
KARSTEN GARSCHA »Von meinem wirklichen Leben weiß ich nichts.« Gegenwartsliteratur und Literaturwissenschaft	45
II	
JUAN CARLOS ONETTI (Uruguay) Willkommen, Bob	65
KATJA CARRILLO ZEITER/KARIN HOPFE ...und am Ende möglicherweise das Leben: »Willkommen, Bob« von Juan Carlos Onetti	71
ALEJO CARPENTIER (Kuba) Der Ritterweg nach Santiago (Auszug)	83
MECHTHILD ALBERT Auf dem Weg in die Neue Welt – Alejo Carpentiers Erzählung »Der Ritterweg nach Santiago«	93
ANTONIO CALLADO (Brasilien) Lucinda (Auszug)	101
RAY-GÜDE MERTIN Antonio Callado – Aufbruch ins eigene Land	113
PABLO NERUDA (Chile) VIII	119
ANTONIO SKÁRMETA (Chile) Mit brennender Geduld (Auszug)	121
CLAUDIUS ARMBRUSTER Von der Macht der Dichtung und ihrer Metaphern – Antonio Skármeta, Pablo Neruda und die Beatles	127

TAHAR BEN JELLOUN (Marokko)	
Sohn ihres Vaters (Auszug)	137
ULRIKE JAMIN-MEHL	
»Ein Gesicht bauen, wie man ein Haus errichtet«: Das erste Kapitel von Tahar Ben Jellouns Roman <i>Sohn ihres Vaters</i>	141
MONGO BETI (Kamerun)	
Sonne Liebe Tod (Auszug)	151
DENISE LORENZ	
Alexandre Biyidi-Awala alias Mongo Beti. Ein Afrikaner, den niemand zum Schweigen brachte	161
JUAN GELMAN (Argentinien)	
Der Hund	173
Tage	174
VALERIA GRINBERG PLA	
Über das Leidenswerte am Schreiben und das Schreibenswerte am Leiden. Zur Bedeutung des poetischen Wortes bei Juan Gelman	175
Zu Karsten Garscha	185
Zu den Autoren	187
Zu den Kommentatoren	191
Quellennachweise	193